

Der mit dem Licht malt

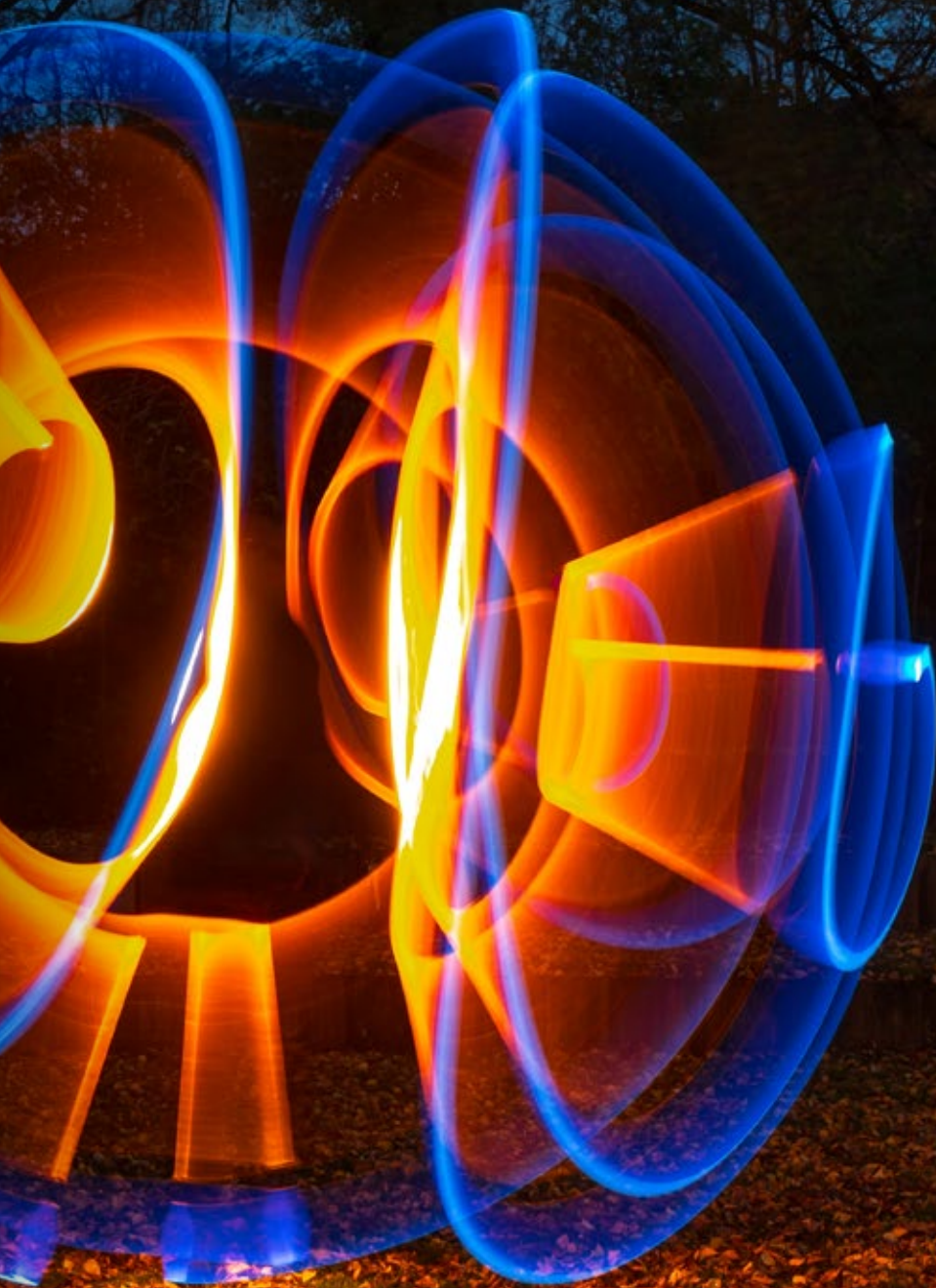
Lightpainter Christian Lux führt seine Kunst hinter dem Bürgerhaus Kronshagen vor

Ein Sonntag im Winter. Es ist 16.30 Uhr, die Abenddämmerung setzt bereits ein. Der Redakteur des Kronshagen Magazins trifft sich mit dem Suchsdorfer Künstler ch9x alias Christian Lux hinter dem Bürgerhaus Kronshagen.

Alles ist vorbereitet. Die Digitalkamera – eine Canon EOS 5D Mark IV – steht bereits auf dem Dreibeinstativ. Daneben ein Klapptisch und mehrere Boxen voller Utensilien – das Handwerkszeug für diese Kunst.

„Ich hab‘ ein bisschen was mitgebracht und wollte einfach ein paar Sachen zeigen“, eröffnet Christian Lux. Er führt aus: „Lightpainting kann jeder machen. Im Grunde brauchst Du nur eine Taschenlampe und etwas, das leuchtet.“ ▶





Beim Lightpainting geht es darum, mit Licht zu zeichnen und diese flüchtigen Momente für die Ewigkeit festzuhalten.

Ein sogenannter Orb (Lichtkugel).



Das Logo vom Kronshagen Magazin ist auf dem Pixelstick abgespeichert.



Kreise mit der Taschenlampe

Um das zu demonstrieren, wickelt er eine Taschenlampe in buntes Geschenkpapier, positioniert sich ein paar Schritte vor der Kamera und zieht mit ausgestrecktem Arm weite Kreise. Seine Ehefrau Daggi unterstützt ihn dabei, indem sie den Fernauslöser der Kamera bedient. „Das ist unser gemeinsames Hobby geworden“, bestätigt sie. Zwei- bis dreimal im Monat sind die beiden Suchsdorfer unterwegs, meist am Wochenende. Dabei steuern sie gern besondere Orte an: Denkmäler, Strände oder sogenannte Lost Places, also verfallene Häuser oder Gewerbehallen.

Am liebsten hätte Christian Lux heute die Bronzeplastik vor dem Bürgerhaus als Motiv integriert, doch die ist allzu hell beleuchtet. Da wäre bei seinen langen Belichtungszeiten alles überbelichtet.

Plastikrohre und Pixelstick

Auf der Rückseite des Bürgerhauses ist es etwas dunkler und durch die Stufen doch einzigartig. Genügend Platz für Christian Lux,

um unterschiedliche Lichtbilder zu zeichnen. Mal mit bunten Plastikrohren, mal mit LED-Streifen oder Plexiglas-Objekten, um sogenannte Orbs (Lichtkugeln) zu erstellen und einmal sogar mit dem Pixelstick. Auf dessen SD-Karte hat er das Logo des Kronshagen Magazins abgespeichert. Damit das auf dem Foto richtig dargestellt wird, muss er den meterlangen Stick ganz gerade halten und gleichmäßig im richtigen Tempo bewegen. Das macht er mit einer Präzision, die er durch jahrelange Erfahrung erlangt hat. Lightpainting ist seit fünf Jahren sein Winterhobby. „Es wäre schön, wenn es ein zweites Standbein werden könnte“, erzählt er.

Workshops für andere Fotografen

Von Zeit zu Zeit bietet Lux Lightpainting-Workshops an, um sein Wissen an andere Fotografen weiter zu geben. Er rät zu folgenden Einstellungen: ISO 100, Blende 7-11, manueller Fokus, Bildstabilisierung aus, Bulb Modus. Welche Belichtungszeiten? „Solange es dauert. Das kann zwischen zwei Sekunden und drei Minuten liegen.“

Steelwoolfun an der Ostsee

Meist verwendet er das 24-70 mm Objektiv. „Manchmal nutze ich auch 11 mm, weil ich näher ran möchte“, so Lux. Etwa, wenn er mit brennender Stahlwolle hantiert. „Da fliegen die Funken so weit. Da brauche ich die Weite, damit alles aufs Bild kommt.“ Seine „Steelwoolfun an der Ostsee“-Events finden zweimal im Jahr am Falckensteiner Strand statt und haben einen gewissen Kultstatus erreicht. Da kommen in der Dunkelheit schon mal 150 Schaulustige zusammen.

Was sagen Passanten, die zufällig vorbeikommen? „Viele Leute fragen uns direkt, was wir machen oder ob das Laserschwerter sind? Das gab so nette und unerwartete Rückmeldungen. Wir sind mehrfach positiv überrascht worden. Selbst junge Leute sagen: Das ist ja cool, was ihr macht.“

Langzeitbelichtung mit Magazin

Zum Abschluss fragt der Künstler, ob der Redakteur vom Kronshagen Magazin selbst mit auf ein Foto möchte. Warum nicht?

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen
1/4-Seite quer
280,- Euro

Und so steht man da, bewegungslos wie bei einer Daguerreotypie im 19. Jahrhundert, während rundherum mit Licht gemalt wird. Das Ergebnis kann sich sehen lassen (siehe unten).

Ausstellungen und Vorträge an der FH

Über die Jahre hinweg hat Christian Lux eine Fotodatenbank von 100.000 Bildern angesammelt. Ausgewählte Fotos hatte er zusammen mit der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein ausgestellt, auf der Kieler Kunstmeile oder in Kieler Restaurants. Ab Mai 2021 sind seine Werke bei „Kunst an der Ecke“ am Verlagshaus der Kieler Nachrichten zu sehen.

Seit 2019 doziert er auch bei den Interdisziplinären Wochen der Fachhochschule (FH) Kiel am Campus Dietrichsdorf.

Portfolio und Kontakt zum Lichtkünstler

Das gesamte Portfolio von Lichtkunst Christian Lux umfasst nicht nur Lightpainting, sondern auch Hochzeitsreportagen oder Paarshootings mit und ohne Lightpainting. Als Ostseekind gehören natürlich auch maritime Motive und Landschaftsfotos dazu. Wer sich weiter informieren möchte, kann dies in sozialen Netzwerken mit #ch9x tun: www.ch9x.de, Facebook [ch9x.de](https://www.facebook.com/ch9x.de) oder Instagram [christian_ch9x](https://www.instagram.com/christian_ch9x)

Die nächsten Termine

Das 8. „Steelwoolfun an der Ostsee“ ist am 13. März 2021 ab 18.30 Uhr geplant, der nächste Lightpainting-Workshop am 10. April oder auf Anfrage.

Text: Carsten Frahm

Fotos: Christian Lux, Carsten Frahm



Hier könnte
Ihre Anzeige stehen
1/4-Seite hoch
280,- Euro